

## Freiwillige Helfer am Bauernhof und Artischocken im Marchfeld

Utl.: Landwirtschaftsmagazin "Land und Leute" am 12. August in ORF 2 =

St. Pölten (OTS) -

Das sind die Themen der nächsten Ausgabe von "Land und Leute" am Samstag, 12. August 2006 um 16.25 Uhr in ORF 2:

### \* Statt Urlaub: Helfer am Bauernhof

Das System hat sich in Tirol bewährt und soll auf andere Bundesländer erweitert werden: Menschen, die gerne in der Natur sind und ihren Urlaub aktiv mit Arbeiten auf einem Bergbauernhof verbringen wollen, können sich beim Maschinenring melden. Sie werden dann auf einen Hof vermittelt, auf dem - meist aus sozialen Gründen - jede helfende Hand willkommen ist. Eine dieser Helferinnen ist Irmgard Zach, eine Computer-Spezialistin aus Niederösterreich, die ihre Urlaubszeit als "Freiwillige" auf einem Bergbauernhof im Zillertal verbringt und bei der Heuarbeit und bei der Viehwirtschaft hilft.

### \* Freiland-Schweine für exquisite Wurst

In ihrem Leben fühlen sie sich sprichwörtlich sauwohl. Kein Wunder, denn die Schweine von 17 Waldviertler Biobauern leben so, wie sie das auch tun würden, wenn kein Mensch für sie verantwortlich wäre. Sie leben im Freiland, dürfen mit ihren Rüsseln in echter Erde wühlen und sich nach Lust und Laune im Schmutz suhlen. Verantwortlich dafür ist eine Kooperation zwischen der Bio-Linie einer großen Handelskette, den Waldviertler Bauern und einem kleinen Metzger am Fuße des Schneebergs. Dort wird nämlich das Fleisch der Freilandschweine zu exquisiten Wurstprodukten verarbeitet

### \* Zuchterfolg mit Haflingerpferden

Im niederösterreichischen Ötscherland liegt der Bauernhof der Familie Digruber. Neben Milch- und Waldwirtschaft betreibt Dieter Digruber seit 1998 sehr intensiv eine kleine, aber äußerst erfolgreiche Haflingerzucht. Aus seinem Stall kommen sogar Bundes- und Landessieger der verschiedenen Bewerbe - die Haflingerpferde aus der Zucht im kleinen Joachimsberg sind daher sehr gefragt. Neben genetisch perfekten Merkmalen weisen die Tiere auch eine entsprechende Gesundheit und Robustheit auf, die nicht alltäglich sind.

\* Artischocken aus dem Marchfeld

Seit der Antike sind Artischocken im Mittelmeerraum ein begehrtes Gemüse. Eine ambitionierte junge Bäuerin aus dem Marchfeld, Stephanie Theruinger in Raasdorf, macht diese große essbare Distel mit den vielen guten Seiten jetzt auch in Österreich heimisch und beliefert die Gastronomie. "Land und Leute" hat sich im Rahmen der Rubrik "Bauer & Wirt" auf dem Feld von Stephanie Theuringer umgesehen und war auch bei der Verarbeitung der Köstlichkeiten im Haslauerhof in Haslau an der Donau mit dabei.

\* Alter Brauch: Hundsstoa Rangeln

Das "Rangeln" gilt als die älteste Sportart der Alpen. Bereits im 15. Jahrhundert übten Ritter neben dem Fechten diese Art des Ringkampfes aus - und zwar nach genauen Regeln, die zum größten Teil bis heute gelten (dokumentiert im "Ring- und Fechtbuch" von Albrecht Dürer aus dem Jahr 1512). Von Mai bis Oktober ist Ranglersaison - gekämpft wird auf Rasen im keltischen Stil nach dem K.O.-System. Absoluter Höhepunkt ist das "Hundsstoa-Rangeln" am letzten Julisonntag im Salzburger Pinzgau in einer Naturarena auf dem 2.100 Meter hohen Hundsstein bei Maria Alm.

Rückfragehinweis:

ORF Landesstudio Niederösterreich

Mag. Michael Koch

Telefon: 02742 / 2210 - 23 754

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0159 2006-08-03/15:50

031550 Aug 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060803\\_OTS0159](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060803_OTS0159)